

Begehrte BitBeasts

~*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~*~

Von leenrei

Kapitel 48: Dem Finale immer näher

„Wir sind hier im Beystadium von Hong-Kong. Das Turnier wird moderiert von A.J. Topper und Brad Best. Heute beginnen die ersten drei Kämpfe der neunten Runde“, sagte Brad.

A.J. Topper fuhr fort: „Die ersten Teams die antreten sind Majestic und Fairyluck.“

„Als erstes sind an der Reihe, Enrique von den Majestics und Marry von den Fairylucks.“

Die Blader stellten sich gegenüber, nahmen ihre Blades und schossen sie beim Startsignal in die Arena. Diesmal war der Boden der Arena wässrig und erschwerte die Bewegung der Blades. Der Junge hatte zu Beginn Probleme, doch Marry schien das Wasser gar nicht zu stören. Ihr Blick war ernst, wirkte aber auch irgendwie kalt und einsam. Etwas verwundert musterte Enrique sie, bis Marry ihn fast aus der Arena kickte. Schnell widmete er sich wieder seinem Blade und startete einen Angriff. Ohne Probleme wich sein Gegner aus und setzte eine eigene Attacke ein. Verwundert über die Schnelligkeit und Konzentration des Gegners, musste er sich sehr anstrengen, nicht aus der Arena gekickt zu werden, doch das geschah schneller als er dachte. Marry nahm Schwung und kickte Enriques Blade mit einem Mal aus der Arena.

„Das war eine schnelle Runde. Die Fairylucks sind im Vorsprung“, meinte A.J. Topper. Brad sprach weiter: „Weiter geht's mit Johnny von den Majestics gegen Sora von den Fairylucks.“

Die Blader stellten sich gegenüber, warteten auf das Startsignal und schossen dann ihre Blades in die Arena. Nach kurzer Eingewöhnungszeit war das Wasser kaum noch ein Problem und sie setzten ihre Angriffe schon am Anfang ein. Sora wirkte siegessicher, hatte ein freches Grinsen im Gesicht und stand locker Johnny gegenüber. Dieser war im Gegensatz sehr konzentriert, grinste zwar auch siegessicher, aber achtete dennoch darauf, dass Sora seine Überlegenheit nicht ausnutzen konnte.

„Du wirst diesen Kampf nicht gewinnen“, grinste Sora und startete ihren Angriff.

Johnny lachte etwas: „Sagt wer? Du? Los, Salamalyon! Zeig ihr wer gewinnt! Fire Rod!“

„Tse! Ice Fox! Snow Wave!“

Aus dem Blade des Jungen erschien ein feuriger Salamander, aus dem anderen kam ein blauer Fuchs. Durch das Wasser wurde Johnnys Attacke abgeschwächt und er blickte bedrängt auf sein Blade. Sora hingegen grinste hintergältig. Ice Fox fror das Wasser ein und raste auf Salamalyon zu. Mit voller Wucht stießen sie aneinander. Wasser spritzte auf, leichter Nebel bildete sich und Ruhe setzte ein. Als der Nebel

verschwand, war die ganze Arena eingefroren und die Blades kreisten in der Mitte. Nun begann Johnny zu grinsen und setzte erneut seine Attacke ein, die das Eis schmelzen und das Wasser verdampfen lies. Leicht schreckte das Mädchen zurück, fing sich aber schnell wieder. Beide starteten einen gemeinsamen Angriff und knallten mit voller Wucht aneinander. Plötzlich verlor Ice Fox die Kontrolle und flog aus der Arena.

„Somit haben die Majestics wieder aufgeholt und es bleibt spannend“, sagte A.J. Topper.

Brad meinte: „Weiter geht’s mit Robert von den Majestics und Hotaru von den Fairylucks.“

Die letzten Blader stellten sich gegenüber, nahmen ihre Blades und schossen sie beim Startsignal in die Arena. Der Kampfplatz war an einigen Stellen flüssig, an anderen war nur Eis oder sogar nur Boden zu sehen. Es war für beide schwierig die Balance zu halten und dafür zu sorgen, dass ihr Blade nicht aufhörte zu kreisen. Immer wieder versuchten sie sich gegenseitig anzugreifen, doch durch die unebene Arena war es schwieriger als erwartet. Robert blickte konzentriert in die Arena und überlegte kurz.

„Da hab ich wohl keine andere Wahl“, sagte er leise, doch sein Gegner hörte dies.

Hotaru sah zu ihm: „Keine andere Wahl? Was hast du denn vor?“

„Das wirst du jetzt sehen! Griffolyon! Wing Dagger!“

„Na dann! Fire Baer! Fire Drive!“

Aus Roberts Blade kam ein blauer Vogel, aus dem anderen ein brennender Stier. Fire Baer schmolz das Eis, was sich im Weg zu Robert befand. Griffolyon hingegen zerschmetterte es und mit voller Wucht stießen die Blades in der Mitte der Arena zusammen. Eine Druckwelle entstand, die im ganzen Stadium zu spüren war, doch das ließ die Blader nicht von der Stelle weichen. Gespannt und konzentriert sahen sie in die Mitte. Immer noch befanden sich beide Blades in dort, doch es gab ein Machtspiel. Immer wieder wurde der andere zur Seite gedrängt. Plötzlich nahm Griffolyon Schwung und kickte Fire Baer aus der Arena.

„Somit haben die Majestics dieses Match gewonnen“, sagte A.J. Topper begeistert.

Brad fuhr fort: „Das Turnier wird immer spannender. Das ist nicht zum aushalten.“

„Ohne lange Reden geht’s jetzt zur nächsten Runde weiter. Begrüßen wir die Bladebreakers und die Bega.“

„In der ersten Runde sehen wir den Kampf zwischen Tyson von den Bladebreakers und Garland von der Bega. Freuen wir uns auf einen atemberaubenden und spannenden Kampf.“

Die Teams wechselten die Plätze und die aufgerufenen Blader stellten sich in die Mitte des Stadiums. Als das Signal ertönte, starteten sie ihre Blades und ließen diese in die Arena krachen. Die Arena war wieder ausgetauscht und es befand sich wieder eine Schicht Wasser dort. Gegen anfängliche Schwierigkeiten hatten es beide schnell geschafft die Kontrolle zu bekommen. Mit voller Kraft stießen die Blades aneinander und brachten schon zu Beginn des Turnieres die Arena zum Beben. Lächelnd und voller Spaß an dem Kampf sahen die Jungs sich an.

„Du bist seit unserem letzten Match stärker geworden“, lobte Tyson.

Garland nickte: „Ich habe auch trainiert. Du bist aber auch stärker geworden.“

„Frag nicht was ich noch alles kann. Ich habe sehr lange und hart hierfür trainiert.“

„Na dann sollten wir mal alles geben. Meinst du nicht?“

„Natürlich. Los, Dragoon! Evolution Storm!“

„Appolon! Radiant Thunder!“

Aus Tysons Blade tauchte ein blauer Drache auf, aus dem anderen kam ein blauer

Vogel mit Maske. Mit voller Kraft stießen sie wieder aneinander, spritzten etwas Wasser aus der Arena und erzeugten eine sehr starke Druckwelle, gegen die sie sich halten mussten, um nicht nach hinten gedrückt zu werden. Als der Wind sich legte, war nur noch ein Blade in der Arena. Daneben lag Appolon.

„Somit haben die Bladebreakers die erste Runde mit einem Sieg überstanden“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Weiter geht’s dann mit Ray von den Bladebreakers gegen Mystel von der Bega.“

Die Jungs stellten sich gegenüber, machten sich bereit und zogen beim Signalton an der Reisleine. Ihre Blades flogen in die Arena und krachten in der Mitte zusammen. Mystel hatte keinerlei Probleme sich dort zu bewegen, doch auch Ray viel es nicht schwer, da durch den ersten Kampf schon etwas Wasser verloren ging. Konzentriert sahen die Blader in die Arena, sahen sich kurz an, lächelten und widmeten sich dann wieder dem Kampf. Mystel warf einen Blick über die ganze Arena, nickte grinsend und sah zu Ray.

„Die Runde wird an mich gehen“, lächelte der Blondhaarige.

Der Chinese sah zu ihm hoch: „Meinst du? Ich glaube, dass der Kampf sich für mich entscheidet.“

„Das wirst du jetzt sehen! Poseidon! Ocean Javelin!“

„Driger! Vulcan Power Claw!“

Aus Mystels Blade erschien ein Molch, aus dem anderen tauchte ein weißer Tiger auf. Mit voller Wucht stießen sie aneinander. Plötzlich wich Poseidon dem Angriff aus und ritzte einen Riss in den Boden. Als Driger in angreifen wollte, verlor er die Kontrolle und Mystel konnte ihn ohne Probleme aus der Arena kicken. Somit landete Rays Blade außerhalb der Arena und hatte verloren.

„Jetzt haben die Bega wieder aufgeholt. Wie wird es wohl weiter gehen?“, fragte A.J. Topper.

Brad antwortete: „Das frage ich mich auch. Es geht weiter mit dem letzten Kampf. Kai von den Bladebreakers tritt an gegen den Teamleader der Bega, Brooklyn.“

Die Blader stellten sich gegenüber, grinnten sich siegessicher an, nahmen ihre Blades und schossen sie beim Startsignal in die Arena. Sofort gingen beide mit voller Kraft in den Angriff. Sie knallten aneinander, brachten das Stadium zum Beben und schienen mit dem Wasser keine Probleme zu haben.

„Ich mache Brei aus dir! Los, Dranzer! Blazing Gig!“, rief Kai.

Brooklyn grinste: „Das glaubst auch nur du! Los, Zeus! King of Darkness!“

Aus dem Blade des blauhaarigen kam ein Phönix, aus dem anderen erschien ein schwarzer Vogel. Mit voller Kraft knallten sie erneut aneinander. Es entstand wieder eine Druckwelle, doch diesmal hatten die Blader schwer damit zu kämpfen, sie rutschten einige Zentimeter von ihrer Stelle nach hinten und kämpften dagegen an. Die Blades drängten sich gegenseitig immer wieder zum Rand und schafften es nicht den anderen aus der Arena zu kicken. Das Publikum war am kreischen und beben, wovon weder Brooklyn noch Kai irgendetwas wahrnahmen. Kai grinste hinterhältig, sah zu Brooklyn auf und ließ Dranzer Zeus mehr an den Rand drängen. Erst verstand Brooklyn nicht was das sollte, doch dann sah er den Riss den Mystel verursacht hatte. Bevor er reagieren konnte hatte Dranzer Zeus schon dorthin gebracht und Brooklyn verlor die Kontrolle. Mit einem Mal hatte Kai seinen Gegner aus der Arena gekickt.

„Damit haben die Bladebreakers wieder gewonnen“, freute sich A.J. Topper.

Brad lachte: „Sie verteidigen ihren Titel gut. Wenn das so weiter geht, kommen sie ins Finale.“

„Lassen wir aber das lange Gerede. Kommen wir doch einfach zum nächsten Match.“

„Die nächsten Teams sind PPB All Starz gegen die Heartgirls.“

„In der ersten Runde treten an, Michael von den PPB All Starz gegen Sheila von den Heartgirls.“

Die Blader stellten sich gegenüber, warteten auf das Signal und begannen dann ihr Match. Die Arena war wieder ausgetauscht und es begann alles von vorne. Michael hatte Schwierigkeiten sich an das Wasser zu gewöhnen, doch Sheila hatte dies schnell geschafft. Sie nahm mit ihrem Blade Schwung und stieß die ganze Zeit gegen Michaels Blade.

„Du bekommst mich so nicht klein“, knurrte der Blonde.

Sheila lächelte: „Wer weiß. Das werden wir nach dem Kampf ja sehen.“

„Trygle wird es dir schon zeigen! Los! Super Cannon Attack!“

„Na dann! Los, Megafiry! Fire Drive!“

Aus Michaels Blade kam ein gelber Vogel, aus dem anderen erschien ein brennender Hase. Obwohl Megafiry Feuer hatte, schien ihm das Wasser nichts anzuhaben. Michael schreckte zurück, als Sheila mit voller Kraft gegen sein Blade stieß und Trygle ohne große Anstrengung aus der Arena kickte.

„Somit haben die Heartgirls die erste Runde gewonnen“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Kommen wir nun zu Eddy von den PPB All Starz gegen Inola von den Heartgirls.“

Die nächsten stellten sich gegenüber und begannen ihren Kampf. Nach kurzer Eingewöhnungszeit waren sie völlig vertieft in ihrem Kampf. Lächeln, ruhig und konzentriert folgte Inola mit ihren Augen dem Blade. Hingegen wirkte Eddy etwas siegessicher und entspannt. Er schien nicht richtig zu kämpfen.

„Wenn du so weiter machst, dann gewinne ich diesen Kampf“, meinte das Mädchen.

Der Junge schüttelte den Kopf: „Das glaube ich nicht. Du bist mir nicht gewachsen.“

„Da ist Eleron aber anderer Meinung! Thunder Drive!“

„Trypio! Sting Shoot!“

Aus Inolas Blade kam ein gelber Vogel, aus dem anderen erschien ein Scorpion. Mit voller Wucht stießen sie aneinander und keiner konnte dem anderen noch ausweichen. Durch Inolas Attacke war das Wasser leicht elektrisiert und Eddy hatte Schwierigkeiten sich darauf zu bewegen. Bedrängt versuchte er alles, um seinen Gegner zu besiegen, bevor sie es konnte. Trypio steckte bei den Angriffen viel Schaden ein, schaffte es aber noch in der Arena zu bleiben und eigene Angriffe auszuführen. Nun war Eddy keineswegs mehr siegessicher, doch er gab sich alle Mühe, den Gegner zu besiegen. Inola lächelte etwas, setzte erneut ihre Attacke ein und schaffte es fast den Gegner aus der Arena zu kicken. Erleichtert atmete Eddy aus, nahm mit seinem Blade Schwung und Trypio schaffte es mit einem kritischen Schlag Eleron aus der Arena zu kicken. Noch einmal atmete er erleichtert aus und ging dann zu seinem Team.

„Somit haben die PPB All Starz einen Gleichstand erzielt“, sagte A.J. Topper.

Brad meinte: „Im letzten Kampf treten an, Rick von den PPB All Starz und Sakuya von den Heartgirls.“

Sie stellten sich gegenüber, machten sich bereit und zogen beim Signal an der Reisleine. Sakuya hatte im Wasser sofort die Kontrolle, hingegen brauchte Rick eine Zeit, um sich daran zu gewöhnen. Jedoch hatte er es schneller geschafft, als man erwartet hätte.

„Ich will nicht lange dran rumfackeln“, sagte der Junge ernst.

Sakuya nickte: „Das hatte ich auch nicht vor. Mit einem Schlag und du bist draußen.“

„Das glaubst du doch selbst nicht. Los, Bison! Drop Rock!“

„Setria! Water Claw!“

Aus Ricks Blade kam ein Bison, aus dem anderen erschien ein Delfin. Die Blades krachten mit enormer Wucht aufeinander und brachten die Arena etwas zum Beben. Rick grinste schon überlegen und das zu Recht. Setria blieb nicht lange in der Arena, sondern flog durch Ricks Angriff hinaus.

„Somit haben die PPB All Starz den Kampf sicher gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Das wars für den heutigen Tag. Morgen sehen wir uns dann zu den letzten drei Kämpfen wieder. Freuen wir uns auf weitere spannende Kämpfe.“

Die Blader verließen das Stadium und gingen ins Hotel, um sich zu entspannen und auszuruhen, denn am nächsten Tag begann das Turnier wieder pünktlich um neun. Daichi und Tyson machten das Hotel unsicher, während die anderen schliefen, doch irgendwann waren auch sie zu müde und schliefen schnell ein. Es war schwierig sie am nächsten Morgen aus dem Bett zu bekommen, denn sie waren noch sehr müde. Um neun Uhr waren wieder alle im Beystadium.